

# CYBER-RISIKEN OPTIMAL VERSICHERN

**Michael Stöckl, CEO des Versicherungsmaklers Fuchs & Partner (FuP), im Interview mit „SPIRIT of Styria“ über aktuelle Cyber-Gefahren, den wirksamen Schutzschirm einer Versicherung und den Stellenwert eines Risikodialogs im Vorfeld.**

*Cyberattacken häufen sich. Werden die Angreifer immer besser oder sind die Firmen immer schlechter geschützt?*

Die Zunahme der Angriffe ist tatsächlich dramatisch – eine jüngste Umfrage ergab, dass bereits drei Viertel der Befragten Opfer eines Cyberangriffs geworden sind. Gerade mittelständischen Betrieben mangelt es häufig an nötigem Know-how rund um die IT-Sicherheit. Österreichische Unternehmen schätzen Cyber-Angriffe – neben Betriebsunterbrechungen – bereits als Top-Risiko ein, wie das jüngste Allianz Risk Barometer erhob. Dabei ist ein Großteil der Cyberkriminellen technisch gar nicht so versiert. Zumeist kommen ihnen vermeidbare Sicherheitslücken wie z.B. schlecht gewählte Passwörter bzw. unvorsichtiges Verhalten Einzelner zugute – der berühmte Risikofaktor Mensch.



Michael Stöckl, Geschäftsführer des Versicherungsmaklers Fuchs & Partner GmbH in Graz. Infos unter: michael.stoeckl@fup.at

*Welche Cyber-Risiken lassen sich an Versicherer „auslagern“?*

Es besteht die Möglichkeit, das finanzielle Risiko bzw. den finanziellen Schaden, den ein versichertes Unternehmen erleidet, abzusichern. Das heißt, die Kosten, die dem Unternehmen entstehen – als Eigenschaden oder aus Schadenersatzforderungen Dritter – können teilweise versichert werden. Versicherbar sind unter anderem gezielte Angriffe auf Computersysteme von außen. Die Schäden können vielfältig sein und reichen von den Kosten zur Wiederherstellung der Infrastruktur und Daten über Deckungsbeitragsverluste und Erpressungsgelder bis hin zu Schadenersatzansprüchen Dritter. Voraussetzung für einen Versicherungsschutz ist immer, dass die IT-Infrastruktur und Schutzmaßnahmen auf einem aktuellen Stand sind und den im Versicherungsvertrag dokumentierten Mindestanforderungen entsprechen.

*Welche Leistungen erbringt der Versicherer im Falle des Falles?*

Die marktüblichen Produkte der Versicherer umfassen in der Regel folgende Deckungsbausteine, die insbesondere folgende Kosten absichern: Krisenmanagement inklusive IT-Forensik Call Center, Information von Kunden und Behörden (nach Diebstahl von Kundendaten), Eigenschäden wie Wiederherstellung von Daten und Systemen, Erpressungsgelder, Straf- und Pönalzahlungen, PR-Maßnahmen, Betriebsunterbrechung, Haftpflicht zur Freistellung und Abwehr von Schadenersatzansprüchen.

*Wie groß ist die Nachfrage nach Cyber-Versicherungen?*

Das Interesse ist sehr groß. Manche Kunden sind aber durch technische Anforderungen abgeschreckt bzw. erfüllen die Mindestvoraussetzungen der Versicherer nicht. Da die Prämien mittlerweile nicht mehr ganz günstig sind, wird seitens der Unternehmen manchmal doch wieder gespart. Unser Tipp: Die Tendenz der Prämienhöhe ist stark steigend, weshalb rasches Handeln zu empfehlen ist.

*Wie findet ein Betrieb das für ihn optimale Versicherungsprodukt?*

Die Produktvarianten der Versicherer sind auf den ersten Blick ähnlich. Bei näherer Betrachtung gibt es jedoch deutliche Unterschiede, ein Vergleich ist aufwendig. Letztendlich gilt es für jeden Betrieb eine maßgeschneiderte und bedarfsgerechte Lösung zu finden. Eine professionelle Beratung ist dabei unerlässlich – wir als FuP bieten dabei gerne unsere Unterstützung an.

*Für wen empfiehlt sich der Abschluss einer Versicherung?*

Grundsätzlich für jedes Unternehmen. Seit einigen Jahren werden vermehrt mittelständische Unternehmen und Einzelunternehmen Ziel von Attacken. In einem Risikodialog ist zu evaluieren, in welchem Ausmaß ein möglicher Cyberschaden die Tätigkeit des Unternehmens beeinträchtigen bzw. eine Schadenersatzforderung auslösen kann. Sollten hohe Versicherungssummen zu einer zu großen Prämienbelastung führen, kann auch die Wahl einer geringeren Versicherungssumme zielführend sein, um zumindest die Dienstleistung von professionellen Krisendienstleistern in Anspruch nehmen zu können.